

SWISS ATHLETICS FLASH

Nr. 25/25
15. Juli 2025

Rückblick auf die vergangene Woche

Die 3 Topstories

Praktisch bei jedem Diamond-League-Meeting sorgen Schweizer Athletinnen und Athleten für Exploits. Am Freitag in Monaco übernimmt insbesondere die Hürdenläuferin **Ditaji Kambundji (STB)** diesen Part. In 12,43 Sekunden läuft sie bei 1,1 m/s Gegenwind auf der Aussenbahn auf den starken 2. Platz und stellt die zweitbeste (reguläre) Zeit ihrer Karriere auf. Einzig bei ihrem Silberlauf an der letztjährigen EM in Rom (ITA) war sie noch 3 Hundertstel schneller. Dieser Wert ist seither der U23-Europarekord.

Am Samstag erreicht eine erfreuliche Nachricht aus Kortrijk (BEL) die Leichtathletik-Schweiz: **Ajla Del Ponte (US Ascona)** sprintet die 100 m in 11,29 Sekunden, verbessert ihre persönliche Saisonbestzeit um 2 Zehntel und wird Vierte. Nach schwierigen, von Verletzungen geprägten Jahren hat die Olympia-Fünfte von 2021 allen Grund, glücklich zu sein. Letztmals war sie an den Schweizer Meisterschaften 2022 in Zürich eine Zeit unter 11,30 Sekunden gelaufen.

Die besten Schweizer 800-m-Läufer sind in diesem Jahr so schnell wie nie zuvor. Nachdem Ivan Pelizza (LC Zürich) seine PB auf 1:44,53 Minuten gesenkt hat, ist in Barcelona (ESP) die Reihe an **Ramón Wipfli (STB)**. In 1:45,03 Minuten läuft er die beste Zeit seiner Karriere und kommt als Vierter seines Laufs bis auf 7 Hundertstel an den Schweizer U23-Rekord von André Bucher heran. Damit unterstreicht Wipfli seine starke Verfassung im Hinblick auf die U23-EM diese Woche in Bergen (NOR).

Ausblick auf die kommende Woche

Spitzen Leichtathletik Luzern mit zahlreichen Schweizer Stars

Das Meeting Spitzen Leichtathletik Luzern bietet den Fans am Dienstagabend einmal mehr ein höchst attraktives Programm: Mit **Timothé Mumenthaler (100/200 m)**, **William Reais (200 m)**, **Dominic Lobalu (1500 m)**, **Ditaji Kambundji (100 m Hürden)**, **Jason Joseph**, **Simon Ehammer (beide 110 m Hürden)** und **Angelica Moser (Stab)** sind nicht weniger als sieben Schweizer Medaillengewinner der letztjährigen EM in Rom (ITA) im Leichtathletikstadion Allmend am Start.

Genau zwei Monate vor der WM in Tokio (JPN) steht mit Spitzen Leichtathletik Luzern (Continental Tour Silver) eines der nationalen Saisonhighlights im Programm. Auch in diesem Jahr bietet sich den besten Schweizer Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, sich in einem vollen Stadion in stark besetzten Wettkämpfen zu präsentieren. In den Sprints gilt die Aufmerksamkeit der Fans insbesondere dem 200-m-Europameister **Timothé Mumenthaler (Stade Genève)**, der hervorragend in Form ist. Er plant einen Doppelstart über 100 und 200 m. Über 100 m stehen aus Schweizer Sicht **Salomé Kora (LC Brühl)** und **Géraldine Frey (LK Zug)** im Mittelpunkt, über 200 m **Léonie Pointet (CA Riviera)**, der EM-Dritte **William Reais (LC Zürich)** und **Felix Svensson (Versoix Athlétisme)**. Über 400 m steigt **Lionel Spitz (Adliswil Track Team)** erstmals in diesem Sommer in die Startblöcke.

Jason Joseph und Ditaji Kambundji in Topform

In den Hürdensprints gehen mit **Ditaji Kambundji (STB)** und **Jason Joseph (LC Therwil)** die nationalen Rekordhalter in Topform an den Start und bei optimalen Bedingungen ist ihnen beiden eine neuerliche Weltklassezeit zuzutrauen. Joseph hat kürzlich in Paris (FRA) seinen Schweizer Rekord (13,07) egalisiert, Kambundji lief am letzten Freitag in Monaco mit 12,43 die zweitbeste Zeit ihrer Karriere (Schweizer Rekord 12,40). Ebenfalls das Hürdenrennen bestreitet der Mehrkämpfer **Simon Ehammer (TV Teufen)**.

Besondere Spannung versprechen die Mittelstreckenrennen: Während es über 800 m zu einem sehenswerten Vergleich zwischen **Rachel Pellaud (FSG Bassecourt)**, **Lore Hoffmann (ATHLE.ch)** und **Veronica Vancardo (CA Fribourg)** kommt, peilt der 10'000-m-Europameister **Dominic Lobalu (LC Brühl)** über 1500 m eine Topzeit an.

Zwei Schweizer Rekordhalterinnen kann das Luzerner Publikum auch in den technischen Disziplinen bewundern. Im Stabhochsprung will **Angelica Moser (LC Zürich)** möglichst hoch hinaus, im Weitsprung misst sich die Mehrkämpferin **Annik Kälin (AJ TV Landquart)** mit den Spezialistinnen.

Das Schweizer Fernsehen SRF strahlt ab 22.20 Uhr auf SRF zwei eine ausführliche Teilaufzeichnung aus.

Link zu Spitzen Leichtathletik Luzern: <https://spitzenleichtathletik.ch/Homepage.html>

Medienkontakt: Marcel Habegger (Medienchef): E-Mail marcel.habegger@spitzenleichtathletik.ch

LEADINGPARTNER



Schweizer Rekordteam will an der U23-EM in Bergen für Exploits sorgen

Eine Rekorddelegation von 54 Schweizer Athletinnen und Athleten steht zwischen Donnerstag und Sonntag an der U23-EM in Bergen (NOR) im Einsatz. Mehrere von ihnen dürfen sich angesichts ihres Leistungsniveaus berechnete Hoffnungen auf eine Medaille machen. Die Fans können die Wettkämpfe via Live-Stream mitverfolgen.

Die Statistiken der alle zwei Jahre stattfindenden U23-EM belegen die Entwicklung der Schweizer Leichtathletik auf eindrückliche Weise. Zum einen wurden die Delegationen von Swiss Athletics in den letzten Jahren laufend grösser, zum andern ist die Medaillenbilanz bemerkenswert. Zwischen 1997 und 2013 gewann die Schweiz gerade einmal 4 Medaillen (1997 André Bucher und Marcel Schelbert, 2011 Lisa Urech, 2013 Selina Rutz-Büchel). Seither ist unser Land im Medaillenspiegel deutlich präsenter. 2017 in Bydgoszcz (POL/5), 2019 in Gävle (SWE/4), 2021 in Tallinn (EST/5) und 2023 in Espoo (FIN/6) gab es nicht weniger als 20 Medaillen. Auch die quantitative Entwicklung macht Freude. 2013 in Tampere (FIN) ging ein 17-köpfiges Team an den Start, in Tallinn und Espoo waren Rekorddelegationen von 44 Athletinnen und Athleten im Einsatz. In diesem Jahr sind es sogar deren 54.

Audrey Werro Nummer 1 der Entry List

Sehr erfreulich ist, dass im Schweizer Team alle Disziplingruppen (Sprint/Hürden, Lauf, Sprung/Wurf, Mehrkampf) vertreten sind. In nicht weniger als acht Disziplinen (Frauen: 100 m, 200 m, 100 m Hürden, Stab, Kugel, Speer, Siebenkampf; Männer: 400 m Hürden) geht die Schweiz mit der Maximalzahl von drei Athletinnen bzw. Athleten an den Start. Mit Emma Van Camp (Lausanne-Sports, 100 m), Fabienne Hoenke (LV Fricktal, 200 m), Valentina Rosamilia (BTV Aarau, 800 m) und Ramón Wipfli (STB, 800 m) sind vier Athletinnen und Athleten dabei, die letztes Jahr an der EM der Aktiven in Rom (ITA) im Team von Swiss Athletics standen. Die 800-m-Läuferin Audrey Werro (CA Belfaux) nimmt die EM als Nummer 1 der Entry List in Angriff. Bei den U20 wurde sie zweimal Europameisterin und gewann WM-Silber, nun will sich die nationale Rekordhalterin auch an der U23-EM behaupten. Vielversprechend ist die Ausgangslage in der Entry List ausserdem für Liana Trümpi (LAV Glarus, Siebenkampf, Position 3), Fabienne Hoenke (200 m/4), Melissa Wullschleger (Old Boys Basel, Siebenkampf/5) und Aarno Liebl (STB, 3000 m Steeple/6). Ambitioniert gehen auch die vier Schweizer Staffen (4x100 m und 4x400 m Männer und Frauen) an den Start.

Mit Valentin Imsand (CS 13 Etoiles) muss ein Medaillenkandidat leider auf die Teilnahme verzichten. Der Stabhochspringer, der vor anderthalb Monaten mit 5,82 m einen Schweizer Rekord aufgestellt hat, leidet an einem Schambeinödem.

Fans sind via Live-Stream dabei

Zusammen mit den Verbänden Deutschlands und Österreichs ermöglicht Swiss Athletics auch von dieser U23-EM einen deutschsprachigen Live-Stream, in dem die Kommentatoren ein besonderes Auge auf die Athletinnen und Athleten dieser Länder werfen und diese punktuell interviewt werden. Dieser Live-Stream läuft auf Plattform All Athletics. Der auf Französisch und der Englisch kommentierte Live-Stream sowie sämtliche Disziplinen-Feeds sind ebenfalls via All Athletics zugänglich.

Swiss Athletics berichtet in den Sozialen Medien (Instagram und Facebook) sowie auf der Verbandswebsite täglich über die U23-EM in Bergen. Auf der Website unseres Fotopartners Athletix.ch werden täglich Bilder aufgeschaltet: www.athletix.ch

Bergen (NOR). U23-EM (17. – 20. Juli 2025). Die Selektionen von Swiss Athletics. Männer. 200 m: Mathieu Chèvre (FSG Bassecour). 400 m: Manuel Gerber (LAG Gossau). 800 m: Louis Low-Beer (Stade Genève), Ramón Wipfli (STB). 10'000 m: Nino Freitag (LV Winterthur). 110 m Hürden: Fabio Küchler (TSV Rothenburg). 400 m Hürden: Thierry Cajoux (CABV Martigny), Tobias Eberhard (STB), Danilo Küchler (TSV Rothenburg). 3000 m Steeple: Camilo Irraragorri (TG Hütten), Aarno Liebl (STB). Hoch: Jérôme Hostettler (STB). Stab: Justin Fournier (CA Sion). Diskus: Philipp Schmidli (STV Lachen). Hammer: Lars Wolfisberg (LC Luzern). Zehnkampf: Andrin Huber (TV Teufen), Louis Miller (Old Boys Basel). 4x100 m: Chèvre, Joël Csontos (Old Boys Basel), Jonathan Gou-Gomez (Lausanne-Sports), Giovanni Pirolli (US Ascona), Ramón Roppel (Old Boys Basel). 4x400 m: Cajoux, Chèvre, Alex Dupinet (LC Zürich), Eberhard, Gerber, Low-Beer, Küchler, Miller, Michael Sorg (TV Länggasse), Wipfli.

Frauen. 100 m: Soraya Becerra (Lausanne-Sports), Chloé Rabac (CA Riviera), Emma Van Camp (Lausanne-Sports). 200 m: Iris Caligiuri (Lausanne-Sports), Fabienne Hoenke (LV Fricktal), Lia Thalmann (KTV Wil). 400 m: Kaya Simasotchi (Stade Genève). 800 m: Valentina Rosamilia (BTV Aarau), Audrey Werro (CA Belfaux). 1500 m: Fabienne Müller (LV Langenthal), Lilly Nägeli (LC Uster). 10'000 m: Elena Eichenberger (LV Langenthal). 100 m Hürden: Stella Derungs (AJ TV Landquart), Alina Frei (AJ TV Landquart), Valérie Guignard (TV Länggasse). 3000 m Steeple: Malin Rahm (LC Schaffhausen). Stab: Romy Burkhard (LV Fricktal), Fiona Heinzmann (TV Länggasse), Alexandra Stucki (LC Zürich). Diskus: Giada Borin (LAC TV Unterstrass). Kugel: Mia Feer (LAC TV Unterstrass), Lenja Heusser (TV Grenchen), Sarah Schmid (LC Zürich). Speer: Sabrina Boss (LV Thun), Leonie Hügli (LC Kirchberg), Jenice Koller (TV Teufen). Siebenkampf: Linda Bichsel (LV Thun), Liana Trümpi (LAV Glarus), Melissa Wullschleger (Old Boys Basel). 4x100 m: Becerra, Caligiuri, Hoenke, Rabac, Thalmann, Van Camp. 4x400 m: Caligiuri, Julin-Maria Dill (LC Zürich), Hoenke, Chiara Risi (TSV Galgenen), Rosamilia, Simasotchi, Werro.

Link zur U23-EM in Bergen: <https://www.european-athletics.com/competitions/european-athletics-u23-championships/overview>

Link zum Live-Stream: <https://eurovisionsport.com/en/explore/sports/athletics>

Link zu den Grossanlass-Statistiken von Swiss Athletics: <https://swiss-athletics.ch/de/schweizer-grossanlass-resultate/>

LEADINGPARTNER



Diamond League: Drei Schweizer Asse im Londoner Olympiastadion

In der Diamond League geht es derzeit Schlag auf Schlag. Acht Tage, nachdem in Monaco fünf Athletinnen und Athleten die Schweizer Farben vertreten haben, gehen in London (GBR) im Olympiastadion von 2012 mit Angelica Moser (Stabhochsprung), Annik Kälin und Simon Ehammer (beide Weitsprung) drei weitere Schweizer Stars an den Start.

Angelica Moser hat in der laufenden Freiluftsaison sieben Wettkämpfe in sechs Ländern absolviert und weist eine Saisonbestleistung von 4,73 m aus. In der Diamond League gelang ihr mit Rang 2 in Stockholm (SWE) eine Top-3-Platzierung. Annik Kälin (AJ TV Landquart) hat in diesem Sommer eine persönliche Bestweite von 6,78 m, in London kommt sie zu ihrem zweiten Diamond-League-Start dieser Saison nach Platz 6 in Stockholm. Simon Ehammer ist in dieser Freiluftsaison zweimal über die 8-m-Marke hinausgesprungen, mit 8,34 m ist er aktuell die Nummer 3 auf der Welt. Dementsprechend darf er sich berechnete Hoffnungen auf eine Spitzenklassierung machen.

Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS, RSI) überträgt das Meeting in London ab 15 Uhr live im TV und/oder online.

Im August folgen in der Diamond League die vier Meetings in Silesia (POL), Lausanne (19./20. August), Brüssel (BEL) und Zürich (Final am 27./28. August).

Link zum Meeting in London: <https://london.diamondleague.com/>

28 Schweizer Leichtathletik-Talente am EYOF in Skopje

In der nordmazedonischen Hauptstadt Skopje heisst es am Sonntag, 20. Juli: Bühne frei für die grössten Nachwuchstalente Europas im U18-Alter anlässlich des Olympischen Festivals der europäischen Jugend (EYOF)! Während sieben Wettkampftagen halten 28 Leichtathletinnen und Leichtathleten der Jahrgänge 2008 und 2009 die Schweizerfahne hoch.

In den vergangenen Jahren traten immer wieder Schweizer Leichtathletiktalente beim EYOF mit bemerkenswerten Leistungen in Erscheinung. 2022 in Banska Bystrica (SVK) gewann Lucia Acklin (LV Fricktal) den Siebenkampf, 2023 in Maribor (SLO) siegte Akira Eghagha (CHP Genève) über 200 und Shirin Kerber (LA Nidwalden) über 1500 m, die Siebenkämpferin Lucia Acklin und die Medleystaffel der Männer schnappten sich Silber. Kein Zweifel: Das EYOF ist für den Nachwuchs eine tolle Chance, um Erfahrungen in internationalen Wettkämpfen zu machen. Einige der selektionierten Athletinnen und Athleten kamen letztes Jahr anlässlich der U18-EM in Banska Bystrica zu einem Nationalteameinsatz. Alle anderen erleben nun ihre Premiere im Schweizer Dress.

Die Schweiz ist in Skopje mit der maximal möglichen Anzahl von 28 Leichtathletinnen und Athleten im Einsatz. Das für eine Teilnahme nötige Leistungsniveau haben indes noch viele mehr, erfüllten doch während der Qualifikationsperiode nicht weniger als 69 junge Frauen und Männer in mindestens einer Disziplin eine Limite. Um dank Direktvergleichen faire Selektionsentscheide zu gewährleisten, definierte Swiss Athletics in zahlreichen Disziplinen Schwerpunkt-Wettkämpfe, bei denen sich die Nachwuchstalente der landesinternen Konkurrenz stellen mussten. Pro Land und Geschlecht ist in jeder Disziplin maximal eine Athletin bzw. ein Athlet teilnahmeberechtigt.

Skopje (MKD). Olympisches Festival der europäischen Jugend (EYOF, 20. – 26. Juli). Die Leichtathletik-Selektionen von Swiss Olympic. Männer. 100 m: Luca Marrocco (LC Kirchberg). 200 m: Gianmarco Bielli (SAM Massagno). 400 m: Fabio Betschart (LAR TV Rütli). 800 m: Théo Mex (Versoix Athlétisme). 1500 m: Eric Huanca Quispe (VIGOR Ligornetto). 3000 m: Hugo Witteveen (Viseu-Genève). 110 m Hürden: Gabriel Kabeya (TV Länggasse). 400 m Hürden: Nino Camiu (TV Teufen). 2000 m Steeple: Jonas Beutler (CA Broyard). Hoch: Léo Courtine (CA Sion). Stab: Marc Schindelek (BTV Aarau). Weit: Noah Hasler (LG Oberbaselbiet/BTV Sissach). Speer: Jevin Rasanayagam (LC Brühl). Zehnkampf: David Brügger (TV Zofingen). Medley (Selektion der Athleten vor Ort). – Frauen. 100 m: Xenia Buri (LC Kirchberg). 200 m: Timea Rankl (TV Teufen). 400 m: Jelena Schranz (SK Langnau). 800 m: Fiona von Flüe (LC Zürich). 1500 m: Tiziana Rosamilia (US Ascona). 100 m Hürden: Sereina Liem (Athletikzentrum Unterwalden). 400 m Hürden: Mina Hirsbrunner (SK Langnau). 2000 m Steeple: Aurina Coletti (SC Liestal). Hoch: Lara Binkert (Leichtathletik Alpnach). Stab: Amélie Lienhard (LC Frauenfeld). Drei: Vivienne Kreuzer (LLT Oberwallis). Diskus: Nadine Blättler (Leichtathletik Kerns). Speer: Valerija Meier (TV Zofingen). Siebenkampf: Norina Hug (LA Mutschellen). Medley (Selektion der Athletinnen vor Ort).

Link zum EYOF: <https://www.swissolympicteam.ch/de/olympische-missionen/european-youth-olympic-festival/skopje-2025>

LEADINGPARTNER



25-köpfiges Schweizer Leichtathletikteam an den World University Games

Ab Montag, 21. Juli stehen an den sieben Tage dauernden Leichtathletik-Wettkämpfen der World University Games in der deutschen Grossregion Rhein-Ruhr 25 Schweizer Athletinnen und Athleten im Einsatz. Ihnen bietet sich in der Leichtathletik-Arena von Bochum die Chance, sich in stark besetzten Feldern gegen internationale Konkurrenz zu behaupten.

Dem Schweizer Team gehören 13 Frauen und 12 Männer an, wobei bei den Frauen auch zwei Staffeln über 4x100 und 4x400 m mit Aussichten auf eine Top-Platzierung zum Einsatz kommen. Dem Schweizer Leichtathletikteam gehören mehrere Athletinnen und Athleten an, die auch schon an Welt- und Europameisterschaften bei den Aktiven und im Nachwuchs teilgenommen haben.

Eine Teilnahme an der Universiade steht allen Athletinnen und Athleten der Jahrgänge 2000 bis 2007 offen, die an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen universitären Hochschule resp. Fachhochschule immatrikuliert sind. Die World University Games (ehemals Universiade) bietet ihnen eine attraktive Möglichkeit, sich auf höchstem Leistungsniveau in einem Wettkampf mit mehreren Runden mit internationaler Konkurrenz zu messen.

Rhein-Ruhr (GER). World University Games (21. – 27. Juli 2025). Die Leichtathletik-Selektionen von Swiss University Sports. Männer. 400 m: Vincent Gendre (Athletica Veveyse). 800 m: Ivan Pelizza (LC Zürich). 400 m Hürden: Nahom Yirga (LC Zürich). Stab: Felix Eichenberger (LV Thun), Justin Fournier (CA Sion). Kugel: Jephté Vogel (FSG Alle). Diskus: Gian Vetterli (US Ascona). Hammer: Lars Wolfisberg (LC Luzern). Speer: Franck Di Sanza (LAC TV Unterstrass), Simon Wieland (STB). Zehnkampf: Nino Portmann (LA Nidwalden), Samuel Staub (STB). – Frauen. 100 m: Melissa Gutschmidt (Lausanne-Sports), Léonie Pointet (CA Riviera). 200 m: Iris Caligiuri (Lausanne-Sports), Pointet. 400 m: Catia Gubelmann (LAC TV Unterstrass). 800 m: Michelle Gröbli (LC Regensdorf), Veronica Vancardo (CA Fribourg). 1500 m: Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics). 100 m Hürden: Larissa Bertényi (LC Brühl). 400 m Hürden: Salome Hüsler (Athletikzentrum Unterwalden), Lena Wernli (LC Zürich). Kugel: Miryam Mazenauer (TV Teufen). 4x100 m: Soraya Becerra (Lausanne-Sports), Bertényi, Caligiuri, Gutschmidt, Pointet, Nadja Zurlinden (STB). 4x400 m: Caligiuri, Gröbli, Gubelmann, Hüsler, Vancardo, Wernli.

Link zu den World University Games: <https://rhineruhr2025.com/de>

LEADINGPARTNER



Die gemeldeten Starts der Swiss Starters*

Swiss Starter	Ort	Disziplin/en
Dienstag, 15. Juli		
Salomé Kora (LC Brühl)	Luzern	100 m
Géraldine Frey (LK Zug)	Luzern	100 m
Timothé Mumenthaler (Stade Genève)	Luzern	100/200 m
Léonie Pointet (CA Riviera)	Luzern	200 m
William Reais (LC Zürich)	Luzern	200 m
Felix Svensson (Versoix Athlétisme)	Luzern	200 m
Lionel Spitz (Adliswil Track Team)	Luzern	400 m
Rachel Pellaud (FSG Bassecourt)	Luzern	800 m
Lore Hoffmann (ATHLE.ch)	Luzern	800 m
Veronica Vancardo (CA Fribourg)	Luzern	800 m
Dominic Lobalu (LC Brühl)	Luzern	1500 m
Ditaji Kambundji (STB)	Luzern	100 m Hürden
Jason Joseph (LC Therwil)	Luzern	110 m Hürden
Simon Ehammer (TV Teufen)	Luzern	110 m Hürden
Lena Wernli (LC Zürich)	Luzern	400 m Hürden
Yasmin Giger (LC Zürich)	Luzern	400 m Hürden
Annina Fahr (LAC TV Unterstrass)	Luzern	400 m Hürden
Salome Hüsler (AZ Unterwalden)	Luzern	400 m Hürden
Angelica Moser (LC Zürich)	Luzern	Stab
Pascale Stöcklin (Old Boys Basel)	Luzern	Stab
Lea Bachmann (Old Boys Basel)	Luzern	Stab
Annik Kälin (AJ TV Landquart)	Luzern	Weit
Jephté Vogel (FSG Alle)	Luzern	Kugel
Donnerstag, 17. Juli		
Emma Van Camp (Lausanne-Sports)	Bergen (NOR)	100 m
Audrey Werro (CA Belfaux)	Bergen (NOR)	800 m
Valentina Rosamilia (BTV Aarau)	Bergen (NOR)	800 m
Valérie Guignard (TV Länggasse)	Bergen (NOR)	100 m Hürden
Andrin Huber (TV Teufen)	Bergen (NOR)	Zehnkampf
Freitag, 18. Juli		
Emma Van Camp (Lausanne-Sports)	Bergen (NOR)	100 m
Ramón Wipfli (STB)	Bergen (NOR)	800 m
Valérie Guignard (TV Länggasse)	Bergen (NOR)	100 m Hürden
Andrin Huber (TV Teufen)	Bergen (NOR)	Zehnkampf

LEADINGPARTNER



Samstag, 19. Juli		
Angelica Moser (LC Zürich)	London (GBR)	Stab
Annik Kälin (AJ TV Landquart)	London (GBR)	Weit
Simon Ehammer (TV Teufen)	London (GBR)	Weit
<i>Audrey Werro (CA Belfaux)</i>	<i>Bergen (NOR)</i>	<i>800 m</i>
<i>Valentina Rosamilia (BTV Aarau)</i>	<i>Bergen (NOR)</i>	<i>800 m</i>
Sonntag, 20. Juli		
<i>Ramón Wipfli (STB)</i>	<i>Bergen (NOR)</i>	<i>800 m</i>

*ohne Anspruch auf Vollständigkeit
 Kursive Schrift = sofern Athletin/Athlet eine Runde weiterkommt

Redaktion Beat Freihofer | Leiter News & Medien Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
 Tel. 031 359 73 00 oder 076 331 85 12

LEADINGPARTNER

